

**Zeitschrift:** Curaviva : Fachzeitschrift  
**Herausgeber:** Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz  
**Band:** 82 (2011)  
**Heft:** 6: Die Dirigenten : was gute Heimleiterinnen und Heimleiter auszeichnet  
  
**Rubrik:** Informationen aus dem Fachbereich Alter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Informationen aus dem Fachbereich Alter

### Positionspapier zu Palliative Care verabschiedet

Der Vorstand von CURAVIVA Schweiz hat an seiner Sitzung vom 6. April 2011 ein Positionspapier zu Palliative Care in der stationären Langzeitpflege verabschiedet. Dieses Papier wurde von einer Fachgruppe, bestehend aus Pflegedienstleitungen und weiteren Fachpersonen, unter der Leitung von Christoph Schmid erarbeitet. Das Papier lehnt sich grundsätzlich an die nationalen Leitlinien Palliative Care an. Es dient dazu, die spezifischen Anforderungen, Ausprägungen und Bedürfnisse von Palliative Care in der Grundversorgung der stationären Langzeitpflege zu profilieren. Auf dieser Grundlage soll auch die Frage der finanziellen Abgeltung der Palliative-Care-Leistungen in den Heimen diskutiert und entschieden werden.

Das Positionspapier wird im Juni an alle Heime und Institutionen verschickt. Dadurch sollen die Sensibilisierung und der Austausch zu den aktuellen Fragen verstärkt werden. Das Positionspapier ist auch unter [www.curaviva.ch/dossiers](http://www.curaviva.ch/dossiers) → Palliative Care aufgeschaltet.

### 4. Internationales Symposium Elder Mediation in Bern

Vom 9. bis 11. Mai 2011 fand zum ersten Mal ein internationales Symposium zu Elder Mediation in der Schweiz statt. Die Tagung wurde von der Berner Fachhochschule, Soziale Arbeit, dem Fachbereich Alter von CURAVIVA Schweiz sowie der Fachgruppe Angewandte Gerontologie der Schweizerischen Gesellschaft für Gerontologie SGG organisiert. Das Symposium stand unter dem Patronat von Elder Mediation International Network (EMIN), Kanada.

Unter dem Begriff Elder Mediation wird ein von Fachleuten der Mediation und der Gerontologie zunehmend beachtetes Praxisfeld der Mediation entwickelt, das auf die Lebensgestaltung im Alter fokussiert. Elder Mediation kann oft präventiv und zusammen mit zahlreichen Betroffenen und Beteiligten im privaten Umfeld, aber auch in Alters- und Pflegeheimen eingesetzt werden.

Der Fachbereich Alter plant ein Pilotprojekt, um Rahmenbedingungen zur Einführung

von Elder Mediation im Bereich Alters- und Pflegeheime zu schaffen. Wir werden laufend über den aktuellen Stand des Projektes informieren.

Details zum Symposium finden Sie unter [www.soziale-arbeit.bfh.ch](http://www.soziale-arbeit.bfh.ch) → Elder Mediation

### Generalversammlung der AGE Platform Europe – 12. und 13. Mai 2011

CURAVIVA Schweiz ist seit einem Jahr Mitglied der AGE Platform Europe, der europäischen Lobby für ältere Menschen. Wir wirken aktiv in der Expertengruppe im Gesundheitsbereich mit. Die Generalversammlung 2011 wies zwei Schwerpunkte auf: die Vorbereitung auf das Europäische Jahr des aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen sowie die Begegnung mit dem EU-Kommissar für Beschäftigung, Soziales und Integration, dem Ungarn Laszlo Andor.

Im Anschluss an die Forderungen einer Allianz unter der Leitung der AGE Platform Europe hat die Europäische Kommission 2012 zum Europäischen Jahr des aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen erklärt. Die AGE Platform hat beschlossen, bei älteren Arbeitnehmern die Weiterführung der Beschäftigung zu fördern und sie zu ermuntern, nicht zu früh in den Ruhestand zu treten. Sie setzt sich dafür ein, die gesellschaftliche Ausgrenzung zu bekämpfen, indem Anreize für ältere Menschen geschaffen werden, sich auf lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene aktiv am Leben ihrer Gemeinschaft zu beteiligen. Ausserdem wird sie ihr Engagement zur Verhinderung der Abhängigkeit im Betagtenalter fortsetzen.

In einer Ansprache hob Laszlo Andor die Schwerpunkte hervor, die die Europäische Kommission im Altersbereich setzt. Unter anderem forderte er, dass pflegende Angehörige, die abhängige ältere Menschen betreuen, mehr Wertschätzung erhalten und die Solidarität zwischen den Generationen ausgebaut wird. Schliesslich rief Laszlo Andor dazu auf das Jahr 2012 nicht nur für eine Sensibilisierung zu nutzen.



Markus Leser  
Leiter Fachbereich Alter

## • Aktuell •

### Veranstaltungen Impulstag 5

«Gerontological Care»  
16. Juni 2011 in Olten  
[www.bildungsangebote.curaviva.ch](http://www.bildungsangebote.curaviva.ch)

### 7. World Ageing & Generations Congress

29. August bis 2. September 2011,  
St. Gallen  
Informationen und Anmeldung unter  
[www.wdaforum.org](http://www.wdaforum.org)

### 12. Europäischer Kongress des E.D.E.

«Die grossen Tabus der Langzeitpflege»  
29. September bis 1. Oktober 2011, Prag  
Informationen und Anmeldung unter  
[www.ede2011.com](http://www.ede2011.com)

### IAHSA-Kongress

«Celebrate Age»  
16. bis 19. Oktober 2011, Washington DC, USA  
Informationen und Anmeldung unter  
[www.iahsa.net](http://www.iahsa.net) → Programm

### Diverses

#### Laufend neue Informationen

Studien – abgeschlossene Studien zu unterschiedlichen Themen  
[www.curaviva.ch/studien](http://www.curaviva.ch/studien)

Dossiers – Hintergrundinformationen zu Politik und Sachthemen  
[www.curaviva.ch/dossiers](http://www.curaviva.ch/dossiers)

*Die Rubrik liegt ausserhalb der redaktionellen Verantwortung.  
Der Inhalt wird vom Fachbereich Menschen im Alter von CURAVIVA Schweiz gestellt.*